

Länder-Information

Zielland

Malaysia - Ärztliche Versorgung

In den größeren Städten ist die Gesundheitsversorgung befriedigend. Viele dort ansässigen Ärzte haben ihre Qualifikation im Ausland erworben. In ländlichen Gegenden findet man lediglich Krankenstationen. Die meisten Medikamente sind in Apotheken auch ohne Rezept erhältlich. Medizinische Leistungen müssen sofort bar bezahlt werden. Prüfen Sie daher vor der Abreise, ob Ihre Krankenversicherung eine ärztliche Behandlung im Ausland ausreichend abdeckt und ob Sie über eine Notfall-Rücktransportversicherung verfügen.

Malaysia - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft 207 Jalan Tun Razak, 26th Floor Menara Tan & Tan 50400 Kuala Lumpur Tel.: +60-3-21709666 Fax: +60-3-21619800 E-Mail: info@kuala-lumpur.diplo.de Web: <http://www.kuala-lumpur.diplo.de> Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr 9-11.30 Uhr, Do 13-14.30 Uhr **Österreichische Botschaft** 67 Jalan Raja Chulan, Wisma Goldhill Suite 10.01-02, Level 10 50200 Kuala Lumpur Tel.: +60-3-20578969 Fax: +60-3-23817168 E-Mail: kuala-lumpur-ob@bmeia.gv.at Web: <http://www.bmeia.gv.at/botschaft/kuala-lumpur.html> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr **Schweizerische Botschaft** 16 Pesiaran Madge 55000 Kuala Lumpur Tel.: +60-3-21480622 Fax: +60-3-21480935 E-Mail: kua.vertretung@eda.admin.ch Web: <http://www.eda.admin.ch/kualalumpur>

Malaysia - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 220 bis 240 Volt. Die Mitnahme eines Adapters ist empfehlenswert, er kann in größeren Hotels auch an der Rezeption geliehen werden.

Malaysia - Essen & Trinken

Reis und Kokosmilch spielen in der malaiischen Küche eine sehr große Rolle. Bereits zum Frühstück isst man z.B. gerne Nasi Lemak, Reis mit Kokosmilch, serviert mit hartgekochtem Ei, Gurkenscheiben, gerösteten Erdnüssen und getrockneten Sardellen. Typisch malaiische Spezialitäten sind Satay, über Holzkohle gegrilltes, mariniertes Fleisch auf Holzspießen, serviert mit einer Erdnusssoße, Nasi Goreng, gebratener Reis mit Fleisch oder Fisch und Gemüse, Roti Chanai, Pfannkuchen mit Curry, und Steamboat, in kochender Brühe gegartes Fleisch oder Gemüse. Als König der Früchte gilt Durian, eine zwar unangenehm riechende, dafür aber köstlich nach Vanillepudding schmeckende Frucht. Neben chinesischem Tee trinkt man hierzulande vor allem Frucht- und Kokosnussäfte sowie Sojamilch. Als abendlicher Cocktail bietet sich der weltberühmte Singapore Sling an, der hauptsächlich aus Gin und Cherry-Brandy besteht.

Malaysia - Feiertage

Muslime, Buddhisten, Hindus und Christen - jede Volksgruppe hat ihre besonderen Feiertage, und nicht jedes Fest wird in allen Landesteilen begangen. Da die Daten vom jeweiligen Kalender abhängig sind und sich insofern in der westlichen Zeitrechnung jedes Jahr ändern, ist es ratsam, sich beim staatlichen Fremdenverkehrsamt den jährlich erscheinenden Kalender of Events zu besorgen. **Staatliche Feiertage:** Neujahr (1. Januar); Internationaler Tag der Arbeit (1. Mai); Geburtstag des Königs (4. Juni); Tag der Unabhängigkeit (31. August); Weihnachten (25. Dezember). **Wichtige Feiertage mit alljährlich wechselnden Terminen:** Thaipusam (höchster hinduistischer Feiertag, Januar/Februar); Chinesisches Neujahr (Januar/Februar); Nuzul Quran (Verkündung des Koran); Awal Muharam (Islamisches Neujahrsfest); Hari Raya Puasa (Ende des Fastenmonats Ramadan); Wesak (größter buddhistischer Feiertag); Deepavali (hinduistisches Lichterfest, Oktober/November); Maulidin Nabi (Mohammeds Geburtstag); Kamatan (Erntedankfest in Sabah, Mai); Gawai Dayak (Erntedankfest in Sarawak, Anfang Juni).

Malaysia - Feste & Veranstaltungen

Januar/Februar Außergewöhnlich ist Thaipusam, ein Bußfest der Tamilen mit hinduistischem Hintergrund. Bei bunten Prozessionen huldigen sie der Gottheit Murugan (auch: Subrahmanya). **Mai** Auf Sabah feiern die Kadazan Pesta Keamatan, das Erntedankfest, mit Tänzen, Büffelrennen und Ringkämpfen. In der Vollmondnacht wird vielerorts Visakha Bucha, Buddhas Geburt, die Erleuchtung und der Eingang ins Nirwana mit Tempelfesten und Kerzenprozessionen begangen. **Juni** In Penang findet das International Dragon Boat Festival statt (<http://www.penangdragonboat.gov.my>). **31. August** Anlässlich des Nationalfeiertages, Merdeka Day, werden im ganzen Land Paraden, Sport- und Kultur-Events veranstaltet. **September/Oktober** Das chinesische Laternenfest bzw. das Mid-Autumn Festival wird vor allem in Kuala Lumpur mit Laternenprozessionen und vielen Special-Events begangen.

Malaysia - Frauen allein unterwegs

Um relativ unbehelligt von männlichen Annäherungsversuchen in Malaysia reisen zu können, ist es ratsam, sich an gewisse Regeln zu halten: Machen Sie keine nächtlichen Spaziergänge an einsamen Stränden oder durch unbelebte Stadtviertel. Vermeiden Sie allzu luftige Kleidung - Schultern, Oberarme und Beine bis über das Knie sollten bedeckt sein - und tragen Sie einen BH. Nützlich kann auch ein Ehering bzw. das Foto des Ehemanns sein. Mit einem selbstsicheren Auftreten lassen sich problematische Situationen in der Regel leicht lösen.

Malaysia - Homosexualität

Gleichgeschlechtliche Neigungen sollten in diesem stark vom Islam geprägten Land nach Möglichkeit geheim gehalten werden, da homosexuelle Handlungen Freiheitsstrafen von bis zu 20 Jahren nach sich ziehen können.

Malaysia - Klima & Reisezeit

Malaysia zeichnet sich durch ein tropisches Klima aus. Die Tages- und Nachttemperaturen schwanken von 22 bis 32 Grad. Das Bergland zeigt sich mit 10 °C kühler. Eine hohe Luftfeuchtigkeit liegt vor, sie kann mehr als 80 % betragen, in der Regenzeit liegt sie oft noch darüber. Die wechselnden Monsunwinde bestimmen über die Regen- und Trockenperioden des Landes. Von Oktober bis Februar herrscht an der Ostküste lang anhaltender Regen, der vom Nordostmonsun ausgelöst wird. Der Südwestmonsun tritt in den Monaten Juni bis August an der Westküste auf. Wer die Westküste Malaysias bereisen möchte, sollte dafür die Monate Dezember bis April oder Juni/Juli wählen. Für die Ostküste und das Landesinnere sind die Zeit von März bis August am besten geeignet. Sabah und Sarawak haben ganzjährig gleichmäßige Niederschläge zu verzeichnen. März bis Oktober ist hier die beste Reisezeit.

Malaysia - Menschen mit Behinderung

Zwar nimmt das Bewusstsein zu, bei Neubauten von öffentlichen Gebäuden, Hotels und Restaurants die speziellen Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern zu berücksichtigen, doch ohne fremde Hilfe haben es Behinderte in Malaysia nach wie vor schwer. Erkundigen Sie sich daher bei Ihrem Reiseveranstalter über die konkreten Gegebenheiten am Zielort.

Malaysia - Notruf

Polizei, Krankenhaus: 999 (landesweit), Feuerwehr: 994 (landesweit)

Malaysia - Öffnungszeiten

Geschäfte tgl. 9.30-19 Uhr; Supermärkte sind in der Regel täglich (auch sonntags) von 10-22 Uhr geöffnet. Banken öffnen Mo-Fr von 9.30-16 Uhr, am Wochenende 9.15-12 Uhr, große Postämter Mo-Sa von 8-17 Uhr. Die Öffnungszeiten von Ämtern und Behörden sind in der Regel Mo-Fr von 8-16.15, Sa bis 12.45 Uhr. In den stärker vom Islam geprägten Staaten Kedah, Kelantan, Perlis und Terengganu sind Behörden und Ämter donnerstags nachmittags und freitags geschlossen.

Malaysia - Reisen im Land

Der Westen von Malaysia hat ein hervorragendes Straßennetz zu bieten. Die Nationalstraßen sowie die gebührenpflichtigen Autobahnen sind gut ausgebaut. Lediglich auf den Nebenstraßen können sich Schlaglöcher und unbeleuchtete Baustellen auftun, die bei Dunkelheit eine Gefahr darstellen, ebenso wie frei herumlaufende Tiere. Wer ein Auto in diesem Land mieten möchte, braucht nur einen internationalen Führerschein. Eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen. Wer mit dem Auto unterwegs ist, für den gilt Gurtpflicht, Helmpflicht herrscht bei den Motorradfahrern. Die großen Urwaldströme werden im Osten des Landes noch immer als wichtige Verkehrswege genutzt. Größere Städte können mit Expressbussen erreicht werden. Tickets dafür gibt es in allen Busbahnhöfen. Im Umland wird der Verkehr mit Regionalbussen abgewickelt. Tickets sind beim Busfahrer erhältlich. Kereta Sewa, die bekannten Überlandtaxis, können von bis zu vier Personen genutzt werden. Mit Express- und Nachtzügen muss man sich auf ein relativ langsames Vorankommen einstellen. Ost-Malaysia zeichnet sich durch ein dichtes Flugnetz aus. In West-Malaysia gibt es weniger Flugverbindungen, dafür bessere Straßenverhältnisse. Malaysian Airlines ist wohl die bekannteste Fluglinie, daneben verkehren die Billigflieger von Berjaya Air, Air Asia und Firefly. Es wird davon abgeraten, in entlegene Gebiete zu reisen. Auf den vorgelagerten Inseln der Region Kudat bis Tawau sowie an der Küste von Sabah besteht ein erhöhtes Risiko von Entführungen, Überfällen und Geiselnahmen durch bewaffnete Gewalttäter aus dem Süden der Philippinen.

Malaysia - Steckbrief

Amtssprache: Malaiisch; Englisch weit verbreitet **Bevölkerung:** rund 29,7 Mio. Einwohner **Fläche:** 532.372 km²
Hauptstadt: Kuala Lumpur (rund 1,6 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +60 **Währung:** Ringgit (Abk.: RM, \$; ISO-4217-Code: MYR) **Zeitzone:** Malaysia Time (MYT). Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +7 Std., keine Umstellung auf Sommerzeit

Malaysia - Telefon

Ein Ortsgespräch kostet 10 Sen. Für Gespräche nach Europa zahlt man zw. 1 und 3 MYR pro Minute. Telefonate von Hotels sind etwas teurer. Öffentliche Fernsprecher funktionieren sowohl mit Münzen als auch mit Telefonkarten, die man in Drogerien, Schreibwarenläden und an Zeitungskiosken erhält. Für Gespräche nach Europa sollten mindestens 20 MYR auf der Karte gespeichert sein. Die internationale Vorwahl von Malaysia in die Schweiz ist 0041, nach Österreich 0043, nach Deutschland 0049, von Europa nach Malaysia 0060. Für Ferngespräche wählt man 101, für den Operator 102, und für die Auskunft 103. Eine weitere Möglichkeit ist die Kommunikation über das Internet, etwa in Hotels oder Internetcafés bzw. die Buchung eines speziellen Auslandstarifs beim eigenen Mobilfunkanbieter.

Malaysia - Trinkgeld

Trinkgelder sind in Malaysia nicht üblich. In Restaurants ist eine „service charge“ von 10 % bereits in der Rechnung enthalten. Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld, freuen sich aber, wenn der Fahrpreis aufgerundet wird.

Malaysia - Zollbestimmungen

Waren des persönlichen Bedarfs können zollfrei eingeführt werden, darunter auch bis zu 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 225 g Tabak sowie 1 l Alkohol. Bei Wertsachen muss ein Pfand hinterlegt werden, das bei der Ausreise zurückerstattet wird. Die Ein- und Ausfuhr von Drogen wird in Malaysia strengstens bestraft (im schlimmsten Fall droht die Todesstrafe). Der Besitz von Waffen wird ggfs. mit einer Gefängnisstrafe geahndet. Die Ausfuhr gefährdeter Tier- und Pflanzenarten ist laut internationalem Artenschutzabkommen verboten. Wertvolle Antiquitäten dürfen nur mit Genehmigung einer Museumsbehörde ausgeführt werden. Die Landeswährung darf bis 1.000 MYR ein- und ausgeführt werden, ausländische Währungen unterliegen keiner Beschränkung, müssen aber ab einem Gegenwert von über 2.500 USD bei Einreise deklariert werden, bei der Ausreise besteht ab einem Wert von 10.000 USD eine Genehmigungspflicht durch die Zentralbank. Bei der Rückreise in die EU dürfen Personen über 17 Jahre 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumenden Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei einführen, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahre bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Rückreise in die Schweiz dürfen über 17-Jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g andere Tabakerzeugnisse sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 % Vol. und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 % Vol. zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Singapur - Ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung in Singapur ist sehr gut. Behandlungen, vor allen in privaten Krankenhäusern, können sehr teuer sein. Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung inkl. Rückholversicherung ist empfohlen. Prüfen Sie vor Ihrer Reise, ob Ihre Krankenversicherung eine ärztliche Behandlung in Singapur ausreichend abdeckt. Krankenhäuser in Singapur sind unter anderem das Singapore General Hospital, Outram Road (Tel.: +65-6222-3322, <https://www.sgh.com.sg>), und das Alexandra Hospital, 378 Alexandra Road (Tel.: +65-6472-2000, <https://www.ah.com.sg>). Eine spezielle Klinik für Reisende befindet sich im Tan Tock Seng Krankenhaus (Travellers Health and Vaccination Clinic, Tan Tock Seng Hospital, 11 Jalan Tan Tock Seng, Singapore 308433, Tel. +65-6256-6011, <https://www.ttsh.com.sg>).

Singapur - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft #12-00 Singapore Land Tower 50 Raffles Place Singapore 048623 Tel.: +65-6533-6002, +65-9817-0414 (nur für Notfälle; keine Visaauskunft) Fax: +65-6533-1132 Web: <https://singapur.diplo.de> Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr **Österreichische Botschaft** #24-04/05 Parkview Square 600 North Bridge Road Singapore 188788 Tel.: +65-6229-0190 Fax: +65-6396-6340 E-Mail: singapur-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-singapur> Öffnungszeiten: Di-Do 9-12 Uhr und 13.30-16.30 Uhr **Schweizerische Botschaft** 911 Bukit Timah Road, Level 2 Singapore 589622 Tel.: +65-6468-5788 Fax: +65-6466-8245 E-Mail: singapore@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/singapore> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Singapur - Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 220-240 Volt bei einer Frequenz von 50 Hertz. Es werden Steckdosen des Typ G verwendet. Reisende benötigen einen Universaladapter, der auch vor Ort erworben werden kann.

Singapur - Essen & Trinken

Die Küche Singapurs zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie dank verschiedener Einflüsse, sowohl der chinesischen, indischen, malaiischen als auch indonesischen Küche, äußerst vielseitig, einfallsreich und aromatisch ist. Reisende dürfen sich auf eine große Auswahl an Köstlichkeiten freuen. Ein oft verwendetes Produkt sind Krabben, die in verschiedenen Variationen angeboten werden, so z.B. Krabben in Chili-Tomaten-Sauce oder Krabben in Eisauce. Ein beliebtes Gericht ist Char Kway Teow, ein Nudelgericht mit Meeresfrüchten und dunkler süßer Sauce. Vielen Gerichten dienen die beliebten Reismudeln als Grundlage. So z.B. auch Laksa, ein Reismudelgericht mit Kokosnuss-Curry-Sauce, Fisch, Krabben, Ei und Hähnchen. Fischkopf-Curry mit Okra und Aubergine wird äußerst gern gegessen und als Delikatesse angesehen. Ein beliebtes Gericht mit indischen Wurzeln ist Roti Prata, ein Pfannkuchen, der entweder herzhaft mit Käse und Gemüse oder süß mit Banane und Schokolade gefüllt und zu welchem oftmals Tee mit Kondensmilch gereicht wird. Überall erhältlich sind auch Satay-Spieße, gegrillte Fleischspieße die oftmals mit Erdnussauce und Reiskuchen gegessen werden. Gern gegessen wird auch Karottenkuchen, dessen Name etwas irreführend ist, denn dieses Gericht besteht hauptsächlich aus Reismehl, Rettich und Ei und wird mit Sojasauce und Knoblauch serviert. Ein beliebter Nachtisch ist Cendol, Kokosmilch mit Zucker, Götterspeise und roten Bohnen. Eine weitere lokale Besonderheit ist Durian, die sog. Stinkfrucht, die sich durch einen strengen Geruch auszeichnet, deren Geschmack hingegen aber oftmals überzeugt. Durian kann man auf vielen Straßenmärkten kaufen. Vorsicht ist jedoch beim Verzehr geboten, denn dieser ist in vielen Hotels, öffentlichen Verkehrsmitteln und manchen Lokalitäten nicht erlaubt. Die Lokalitäten in Singapur variieren zwischen ausgezeichneten Sterneküchen, piekfeinen Restaurants, einfachen Gaststätten und kleinen Garküchen, den sog. Hawker Stalls, die dank der strengen Hygienevorschriften absolut unbedenklich und unbedingt zu empfehlen sind. In einem Hawker Center, von denen es in Singapur mehr als 100 Stück gibt, befinden sich zahlreiche Stände, die verschiedene Köstlichkeiten anbieten und zu den Essenzeiten immer sehr gut besucht und Sitzplätze somit sehr begehrt sind. Gut zu wissen: Einheimische besetzen Plätze oftmals mit einer Packung Taschentücher und es ist allgemeiner Konsens dass diese nicht entfernt werden.

Singapur - Feiertage

Neujahr (1. Januar); Karfreitag (März/April); Tag der Arbeit (1. Mai); 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember). Weitere Feiertage mit wechselnden Terminen: Chinesisches Neujahrsfest (Januar/Februar); Vesak Day (Buddhas Geburtstag); Nationalfeiertag (9. August); Hari Raya Puasa (Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan); Hari Raya Haji (islamisches Opferfest); Deepavali (Lichterfest der Hindus).

Singapur - Feste & Veranstaltungen

Januar/Februar Das Chinesische Neujahrsfest ist einer der wichtigsten Feiertage des Landes und wird mit bunten Paraden, kostümierten Musikern, Tänzern und Akrobaten gefeiert. Eine Tradition ist das Verschenken von roten Päckchen mit Geld (ang bao). Da sich dieser Feiertag nach dem Mondkalender richtet, findet er jedes Jahr an einem anderen Tag statt. **Januar/Februar** Während des zweitägigen Hindu-Festivals Thaipusam findet ein farbenfroher Straßenumzug statt, bei dem gläubige Hindus zu Tempeln ziehen um dort Segen zu empfangen. Die Gläubigen sind oftmals außergewöhnlich aufwändig geschmückt, was die Feierlichkeiten auch für Zuschauer besonders eindrucksvoll macht. **Juni** Das Dragon Boat Festival findet jährlich am fünften Tag des fünften Monats des chinesischen Mondkalender statt und begeistert als eindrucksvolles Spektakel in der Marina Bay (<https://sdba.org.sg>). **Juni/Juli** Eine Gaumenfreude ist das jährlich von Ende Juni bis Ende Juli stattfindende Singapore Food Festival (<https://singaporefoodfestival.sg>), bei welchem Kulinarik in jeglicher Form im Vordergrund steht. **9. August** Der National Day wird tagsüber mit einer Militärparade auf dem Padang-Platz mit Gesangs- und Tanzdarbietungen, Luftmanövern und abends mit einer Lasershow sowie einem gigantischen Feuerwerk gefeiert. Auf der ganzen Insel werden an diesem Tag Flaggen gehisst und alles in rot und weiß dekoriert. **September** Sportlich geht es auf dem Singapore Formula 1 Night Race zu (<https://www.singaporegp.sg>). **September/Oktober** Das Mid-Autumn Festival findet traditionell nach der Herbststerne statt. Es dient dem Dank der Götter und der Verehrung des Mondes. Die Feierlichkeiten starten demnach erst nach Sonnenuntergang mit bunten und stimmungsvollen Laternenumzügen. An diesem Tag verzehrt man außerdem den beliebten Mondkuchen. **November/Dezember** In diesem Monat findet das Singapore International Film Festival statt (<https://sgiff.com>).

Singapur - Frauen allein unterwegs

Frauen können in Singapur problemlos und sicher alleine reisen. Überfälle auf der Straße oder auf Plätzen sind selten. Dennoch sollte man abends vorsichtig sein und schlecht beleuchtete Seitenstraßen meiden.

Singapur - Homosexualität

Homosexualität und homosexuelle Handlungen sind laut Strafgesetzbuch in Singapur strafbar. Obwohl es seit längerem

keine Strafverfolgung mehr gegeben hatten, sollten gleichgeschlechtliche Paare ihre Sexualität nicht zur Schau stellen und auf den Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit verzichten.

Singapur - Klima & Reisezeit

In Singapur gibt es keine ausgeprägten Jahreszeiten und keine großen Temperaturschwankungen. Das Klima ist tropisch mit durchschnittlichen Tagestemperaturen um 30°C. Nachts fällt das Thermometer auf etwa 24°C. Während des Monsuns, etwa von November bis Februar, fällt der meiste Niederschlag in Form von heftigen, aber oft nur kurzen Regenschauern. Tropische Wirbelstürme sind äußerst selten. Die Luftfeuchtigkeit liegt ganzjährig im Durchschnitt bei etwa 80%. Da es in Singapur das ganze Jahr über zu keinen extremen Klimaschwankungen kommt, kann man die Insel zu jeder Zeit bereisen. Das Gepäck sollte vornehmlich aus leichter Baumwollkleidung bestehen, damit die große Schwüle leichter zu ertragen ist. Man sollte jedoch nicht vergessen, dass in vielen Gebäuden die Klimaanlage auf Hochtouren laufen und es empfindlich kühl sein kann. Ein oder zwei wärmere Kleidungsstücke im Gepäck können nicht schaden. Plant man eine Reise zur Zeit des Monsuns, darf natürlich der Regenschutz nicht fehlen.

Singapur - Menschen mit Behinderung

Singapur ist eine behindertengerechte Stadt. Zahlreiche Hotels, Restaurants und öffentliche Einrichtungen sind mit Rampen an den Eingängen ausgestattet. Die Broschüre „The Physically Disabled Person's Guide to Accessible Places“ ist bei den Fremdenverkehrsämtern Singapurs im europäischen Heimatland erhältlich. Infos auch unter <https://www.dpa.org.sg>.

Singapur - Notruf

Polizei: 999, Ambulanz und Feuerwehr: 995.

Singapur - Öffnungszeiten

Geschäfte: in der Regel von 9.30-18 Uhr, Einkaufszentren tgl. oft bis 22 Uhr. Einige Supermärkte haben rund um die Uhr geöffnet. Museen und Galerien: tgl. von 9-17 Uhr. Banken: Mo-Fr 9.30-15 Uhr, Sa 9.30-11 Uhr, Post: Mo-Fr 8.30-17 Uhr, Sa bis 13 Uhr. Abweichungen sind möglich.

Singapur - Reisen im Land

Die klimatisierte und pieksaubere U-Bahn MRT (Mass Rapid Transit) verkehrt in dichter Folge von 6 bis 24 Uhr. Die Tickets werden an den Ein- und Ausgangssperren benötigt. Auch das Busnetz innerhalb des Stadtgebietes ist ausgezeichnet. Mit dem Singapore Tourist Pass (<https://thesingaporetouristpass.com.sg>) können Reisende beliebig häufig U-Bahn und Bus fahren. Der SIA-Hop-on-Bus fährt die wichtigsten Stationen entlang der Orchard Road, Bugis, Clarke Quay, Boat Quay und Chinatown an. Für Fahrten mit Trishaws, Fahrrädern mit Beiwagen, sollte der Preis im Voraus ausgehandelt werden. Taxifahren ist preiswert, allerdings muss man verschiedene Aufschläge zahlen (z.B. nachts oder im Central Business District). Die hölzernen „bum boats“ fahren auf dem Singapore River ab Raffles Landing Site und Clarke Quay. Am Marina South Pier legen Ausflugsboote für Tag- und Nachttouren an. Auf die Insel Sentosa schwebt ab Mount Faber ein Cable Car, vom Mega-Einkaufszentrum Vivo City (MRT-Station Harbour Front) fährt der Sentosa Express. Nur Hotelgäste auf Sentosa dürfen die Insel mit dem Taxi ansteuern.

Singapur - Steckbrief

Amtssprachen: Englisch (Verkehrs-, Handels- und Verwaltungssprache), Chinesisch (Mandarin), Malaiisch, Tamilisch
Bevölkerung: rund 5,7 Mio. Einwohner **Fläche:** 716 km² **Hauptstadt:** Singapur **Landesvorwahl:** +65 **Währung:** Singapore Dollar (Abk.: S\$; ISO-4217-Code: SGD) **Zeitzone:** Singapore Time (SGT). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): +7 Stunden (Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) +6 Stunden); keine Umstellung auf Sommerzeit

Singapur - Telefon

Für Telefonate von Europa nach Singapur wählt man 0065 vor, umgekehrt in die Schweiz 0041, nach Österreich 0043 und nach Deutschland 0049. Mobiles telefonieren ist möglich, kann jedoch u.U. hohe Roamingkosten verursachen. Es empfiehlt sich daher in Singapur eine Prepaid-Karte zu erwerben. Die lokalen Netzanbieter sind M1, Singtel und Starhub. Diese bieten verschiedene Pakete, oftmals zu günstigen Konditionen an, die entweder zwischen fünf und 30 Tage gültig sind. SIM-Karten können sowohl am Flughafen, in den Läden der Netzanbieter als auch in Geschäften wie 7-Eleven und Cheers erworben werden. W-LAN Hotspots (kostenfrei) sind in Singapur an zahlreichen öffentlichen Orten, ebenso wie in Einkaufszentren und in Restaurants eingerichtet. Hotels bieten in der Regel ebenfalls kostenfreien W-LAN Zugang an.

Singapur - Trinkgeld

Auf die Rechnung in Hotels und Restaurants wird in der Regel ein extra ausgewiesener Zuschlag von 10% für den Service erhoben. Dennoch ist es üblich darüber hinaus für guten Service ein kleines Trinkgeld zu geben. Gepäckträger erwarten 1 SGD pro Gepäckstück.

Singapur - Zollbestimmungen

Zollfrei dürfen in Singapur eingeführt werden: 1 l Wein, 1 l Spirituosen und 1 l Bier, jedoch nur von Personen die älter als 18 Jahre sind und nicht aus Malaysia kommend einreisen. Tabakwaren dürfen nur gegen eine Einfuhrsteuer eingeführt werden, es gibt keine Freimengen. Jede in Singapur verkaufte Zigarette muss einen Zollstempel tragen, ansonsten ist mit einer Geldstrafe zu rechnen. Die Mitnahme von Medikamenten für den persönlichen Gebrauch unterliegt besonderen Bestimmungen, die bei der Gesundheitsbehörde unter <https://www.hsa.gov.sg> einzusehen ist. Mitgeführte Barmittel ab einem Wert von 20.000 SGD müssen bei der Ein- und Ausreise angemeldet werden. Einfuhrverbote bestehen für Kaugummi, pornografische Artikel, Waffen, kugelsichere Kleidung, Handschellen, Feuerwerkskörper, E-Zigaretten und Drogen. Der Besitz auch kleinster Mengen von Rauschgift wird in Singapur strengstens bestraft; mitunter wird die Todesstrafe verhängt - auch bei Ausländern. Das Mitführen von Gegenständen, die als Waffe genutzt werden können oder Ähnlichkeit mit Waffen aufweisen (z.B. Spielzeug) kann zu polizeilichen Ermittlungen führen. Produkte von geschützten Tieren und Pflanzen dürfen nicht eingeführt werden. Für die Einfuhr von Obst, Gemüse und Fleischprodukten ist eine behördliche Genehmigung notwendig. Weitere Informationen über die Zollbestimmungen in Singapur sind unter <https://www.customs.gov.sg> zu finden. Bei der Wiedereinreise ins EU-Heimatland darf man 2 l Wein, 1 l Spirituosen mit mehr als 22 Vol.-% Alkohol und 2 l mit weniger als 22 Vol.-% Alkoholgehalt, 200 Zigaretten oder 250 g Tabak oder 50 Zigarren sowie 50 g Parfüm zollfrei einführen. Souvenirs sind bis zu einem Wert von 300 EUR pro Person zollfrei (Jugendliche unter 15 Jahre: 175 EUR, Flug- und Schiffsreisende: 430 EUR). Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische

Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.